

Newsletter „Witten im Wandel“ 2017

Die sechs Märchen zum Thema Geld, Wirtschaft und Arbeitslosigkeit

Das 1. Märchen: »Geld arbeitet und vermehrt sich.«

Ja, ja, ich weiß. Alle haben uns das erzählt.

„Lass doch dein Geld für dich arbeiten“, heißt es. „Wenn Sie Ihr Geld bei uns anlegen, vermehrt es sich“, und so weiter. Und nun mal ehrlich: wir haben das doch auch geglaubt! Es macht ja auch eine Menge Spaß sich vorzustellen, wie das Geld schuftet, oder noch viiel besser, wie es sich vermehrt! Ja, wenn Geld-Papi und Geld-Mami eine flotte Kontonummer schieben, dann...

Jetzt aber mal im Ernst: Geld arbeitet nicht, und vermehren kann es sich auch nicht!

<http://www.geldreform-jetzt.de/maerchen.html>

Geldsystem einfach erklärt

<https://www.youtube.com/watch?v=ygaiWEXmuv0>

...Geld soll fließen...

<http://www.geldreform.eu/stabile-waehrung-durch-haltegebuehr-auf-geld/>

Übliche Einwände gegen die freiwirtschaftliche Geldreform mit Entgegnungen

<http://userpage.fu-berlin.de/~roehrigw/schleisiek/einwaende.pdf>

Buchempfehlung: Naomi Klein

[Die Schock-Strategie: Der Aufstieg des Katastrophen-Kapitalismus](#)

Erst Schock durch Krieg oder Katastrophe, dann der so genannte Wiederaufbau. So lautet die immer gleiche Strategie. Ob in Bagdad oder Afghanistan nach der Invasion, ob in New Orleans nach 'Katrina' oder in Sri Lanka nach dem Tsunami: Während die Menschen noch gelähmt von der Katastrophe sind, werden sie einer weiteren, diesmal ökonomischen Schock-Behandlung nach den neo-liberalen Vorstellungen unterzogen. Existenzen werden durch den Ausverkauf an westliche Konzerne vernichtet, es herrscht Wild-West-Kapitalismus der reinsten Sorte. Naomi Klein erzählt die Geschichte einer der wirkmächtigsten Ideologien unserer Zeit, Milton Friedmans ökonomischer Doktrin des freien Marktes. Sie zeigt, wie deren Siegeszug in den letzten dreißig Jahren auf extremer Gewalt und auf Katastrophen beruht, um die Mechanismen der ungezügelter Marktwirtschaft rund um die Welt von Lateinamerika über Osteuropa und Russland bis nach Südafrika und in den Irak durchzusetzen.

Derzeit bei Bodo Dortmund erhältlich für 8,88 Euro

Klimaschutzmanagerin in Witten Sonja Eisenmann

<http://www.witten.de/planen-bauen-wohnen/klimaschutz/kommunaler-klimaschutz/>

Pyrolysekoher selbst bauen, kochen und easy Rezept - Bauanleitung

Als ich mich im Internet auf die Suche nach einem Campinggaskoher begeben hatte, bin ich rein zufällig auf einen Pyrolysekoher gestoßen. Das Wort Pyrolyse sagte mir gar nichts, also habe ich ein bisschen recherchiert und je mehr Informationen zum Thema Pyrolyse verinnerlichte, desto größer wurde mein Interesse mir so ein Ding selbst zu bauen.

Die Idee unabhängig von der Stromversorgung zu sein, im Freien zu Kochen, nebenbei noch Holzkohle zu produzieren, damit vielleicht auch noch Terra Preta zu machen, klingt doch ganz gut!

Und eigentlich ist es Kochen mit Gas, Holzgas, etwas Holz, kleine Ästchen, Zapfen etc. reichen aus und die Anschaffung eines Campinggaskochers hat sich erübrigt.

<https://www.youtube.com/watch?v=IdWomSkFo7c>

SODIS (Abkürzung für **Solar Water Disinfection**) ist ein Verfahren zur [Wasserentkeimung](#) und beruht auf der keimtötenden Wirkung der UV-A-Strahlung im Sonnenlicht. Die [WHO](#) empfiehlt SODIS als eine effektive Methode zur Wasserbehandlung auf Haushaltsebene.

<http://www.sodis.ch/methode/anwendung/index> <https://de.wikipedia.org/wiki/SODIS>

EWS-Biogas genügt höchsten Qualitätsanforderungen: Kein Landschaftsverbrauch durch Monokulturen, keine gentechnisch veränderten Energiepflanzen, keine Massentierhaltung.

<https://www.ews-schoenau.de/biogas?adword=Gas/Biogas1-2/Biogasseite/biogas%20gas>

Biogas allgemein: Alternative Energie auf Kosten der dritten Welt?

<http://www.think-ordo.de/2015/04/biogas-alternative-energie-auf-kosten-der-dritten-welt/>

Das sollten wir in Zeiten von US Importen wissen!

Gewusst: Was die kleinen Aufkleber auf dem Obst wirklich bedeuten

Der **PLU-Code** (auch *PLU-Nummer*; von englisch *price look-up code*, *Preis-Nachschlage-Code*) ist eine Identifikationsnummer für Produkte.

1. Wenn der Code auf der Frucht vierstellig ist und mit den Zahlen 3 oder 4 beginnt, dann bedeutet das, dass das Produkt nach Kultivierungsbedingungen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts, unter Verwendung von Kunstdünger, erzeugt wurde.

Die besten Produkte

2. Wenn die Frucht einen Aufkleber mit einem fünfstelligen Code beginnend mit der Zahl 9 trägt, dann bedeutet das, dass sie auf traditionelle Weise, die seit Tausenden von Jahren bekannt ist, ohne Pestizide oder Dünger erzeugt wurde. Heute sind das Produkte, die wir als ökologisch bezeichnen.

Gentechnisch verändert

3. Wenn der Aufkleber einen **fünfstelligen Code** hat, der mit der **Zahl 8** beginnt, dann bedeutet das, dass die Frucht gentechnisch verändert ist. Es ist einfach GMO!

<https://wissenschaft3000.wordpress.com/2016/01/03/gewusst-was-die-kleinen-aufkleber-auf-dem-obst-wirklich-bedeuten/>

Foodsharing: leider wurde der Lagerraum bei Ruhrtalengel kurzfristig vom Vermieter gekündigt, sodaß derzeit nur der Leckere Lothar in der Steinstraße gegenüber dem Tuchladen zur Verfügung steht. Di/Do/Sa ca 14 Uhr, vielleicht etwas später, kommt evt neue Ware rein!

Es wird ein weiterer Vereilungsort gesucht. Außerdem werden weiterhin Mitstreiter gesucht, um weitere Abholstellen nutzen zu können. www.foodsharing.de witten.

Schwarze Liste der gefährlichsten Pestizide

Hamburg, 27.7.2016 – In der europäischen Landwirtschaft werden weiterhin zu viele gefährliche Pestizide eingesetzt. Greenpeace veröffentlicht heute eine Liste von 209 Pestiziden, die Mensch und Umwelt besonders schaden. Die in der Lebensmittelproduktion zugelassenen Chemikalien können unter anderem Krebs auslösen, die Fruchtbarkeit beeinflussen oder neurotoxisch wirken.

<http://www.greenpeace.de/presse/presseerklaerungen/schwarze-liste-der-gefaehrlichsten-pestizide>

Welche Lebensmittel werden bestrahlt?

In Österreich und Deutschland dürfen lediglich getrocknete aromatische Kräuter und Gewürze bestrahlt in Verkehr gebracht werden und dann mit Kennzeichnung.

In anderen Ländern der EU (Belgien, Frankreich, Italien, Niederlande, Großbritannien, Polen) sind beispielsweise noch folgende Lebensmittel zugelassen:

- Kartoffel, Zwiebel, Knoblauch
- Gemüse und Hülsenfrüchte
- Obst
- Trockenfrüchte
- Getreide, Getreideflocken, Reismehl
- Fische, Muscheln, Krustentiere, Weichtiere, Garnelen
- Geflügel

<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:C:2009:283:0005:0005:DE:PDF>